

Zeitraumen

Beginn 9.00 (Lachenhof oder Storchenhof)

Verschiebung zum 2. Erlebnisort 10.30 Uhr

Ende ca. 12.30 Uhr

Anschliessend bestehen diverse Möglichkeiten in der Region, den Besuch bei den Störchen zu einem Ganztagesausflug (Rieturm und Schollenmühle malerisches Städtchen Altstätten, inatura Dornbirn etc.) zu gestalten.

Kosten /Finanzierung

Das Projekt ist Bestandteil eines Interreg IIIa Projektes. Die Finanzierung erfolgt über die Europäische Union, die Schweizerische Eidgenossenschaft, die MAVA Stiftung für Naturschutz sowie den Rheintaler Storchenhof.

Pro Klasse verbleibt jedoch ein **Unkostenbeitrag von 90 SFr.**

Darin eingeschlossen ist sämtliches Verbrauchsmaterial sowie ein Erfrischungsgetränk auf dem Lachenhof.

Informationsveranstaltung Lehrkräfte

Für die Lehrkräfte, Begleitpersonen wird eine eigene Informationsveranstaltung durchgeführt. Hier erfahren Sie die notwendigen logistischen Informationen (Workshop, Ablauf, Alternativprogramm etc.) und lernen die Verantwortlichen und die Örtlichkeiten kennen. Eine Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung wird vorausgesetzt.

Termine sind der 17. und 20. Mai 2006, 9:00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden. Ort: Storchenhof in Kriessern (SG).

Daten & Anmeldung

Als Exkursionstage sind jeweils möglich:

Mo, Di für die 1.-3. Klasse

Do, Fr für die 4.-6. Klasse

Sa für Jugendgruppen

zwischen dem **8. Juni und 14. Juli 2006**. Die Termine werden nach Eingang und Wünschen besetzt. **Anmeldeschluss 30. April 2006.**

Anmeldeformular unter ciconia@adon.li jeweils Dienstag und Mittwoch unter 00423 232 48 19 (Michael Amann, c/o RENAT AG)

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen der Projektleiter Reto Zingg 0041 71 993 23 15, reto.zingg@bluewin.ch für Auskünfte zur Verfügung.

Exkursionstag

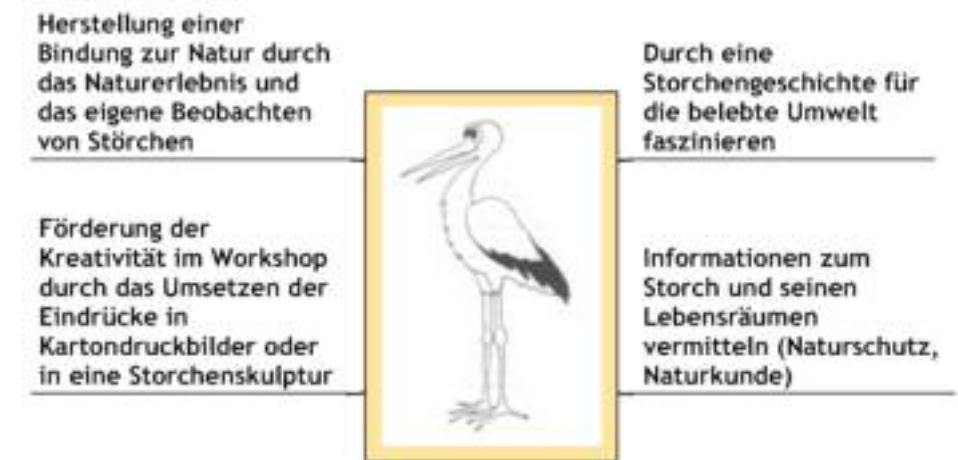
«Zu den Störchen im St. Galler Rheintal»

Übersicht

Programm:	Spielerisch mehr Erfahren zum Storch und seinen Lebensräumen
Dauer:	½ Tag
Zeitraum:	8. Juni 2006-14. Juli 2006
Altersklasse:	1. bis 6. Primarschulstufe
Ort:	Storchen- & Lachenhof bei Kriessern (St. Galler Rheintal)
Organisation:	Verein Rheintaler Storchenhof und CICONIA-Stiftung

Der Storch

Der Storch steht als Symbol für eine reichhaltige Kulturlandschaft. Dieser Lebensraum soll bei uns wieder verbessert werden. Dazu wurde das Interreg IIIa-Projekt «Feuchtgrünland und Storchlebensräume zwischen Alpenrhein und Donau» initiiert. Neben konkreten Biotopneuschaffungen ist auch eine Umweltsensibilisierung auf der Ebene der Primarschulstufe vorgesehen. Die Kinder sollen dabei auf spielerische Weise an den Storch und seine Lebensraumansprüche herangeführt werden. Ziele sind:



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Geht auf von dem Europäischen
Fonds für Regionale Entwicklung



SCHWEIZERISCHE EIDGENÖSSENSCHAFT
Confédération suisse / Confederaziun
des Schweizer Bundes



Programm

Es gibt zwei Erlebnisorte (Lachenhof und Storchenhof). Diese sind 20 Gehminuten voneinander entfernt. Jede Klasse besucht beide Orte, wobei an einem Ort maximal zwei Klassen gleichzeitig sind.

Die Klassen werden von der Lehrkraft begleitet, an beiden Orten sind Betreuungspersonen aus dem Motivationssemester «fit4job» zur Unterstützung anwesend.



Komm doch auch auf den Storchenhof, hier kannst du viel erleben und mehr über mich erfahren!

Storchenhof	Lachenhof
Gemeinsames Gestalten mit den Kindern in einem Workshop. 1.-3. Primarschule. Kartonfrottage und -druck. Ab der 4. Klasse eine Skulptur aus Draht und Gips	Erzählen der Geschichte vom Storchenpaar Ciconia und Adebar durch die Schauspielerin und Tänzerin Mo Keist in einem symbolisierten Storchnest. Dazu gehören auch gemeinsames Singen sowie Tanzelemente.
Besuch der verschiedenen Hoftiere und aufgewerteten Landschaftsteile.	Wanderausstellung mit einem 3D-Film zum Thema Storch in Verbindung mit Informationstafeln
Möglichkeit für Grillieren sowie Picknick im «Storchenhüttchen»	



Mo Keist wird die Geschichte von der Storchenfrau Ciconia und dem Storchenmann Adebar erzählen, die zu einer abenteuerlichen Reise in ihr Überwinterungsquartier aufbrechen.



Wir nehmen dich mit auf die Reise von Europa nach Afrika!

Workshop für die Unterstufe, 1.-3. Klasse:

Kartonfrottagen und -druck (nach Wunsch auch für Mittelstufe)

Zunächst haben die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Störche frei zu zeichnen. Aus dem besten Motiv wird danach eine Art Kartonrelief hergestellt, von welchem Abriebe und Drucke gefertigt werden. Diese simple Technik besticht durch ihre formale Qualität, birgt Überraschungsmomente in sich und lässt auch Spielraum für farbliche Experimente. Mit den Drucken kann nach Wunsch ein Klassen-Gesamtwerk erstellt werden.

Workshop für die Mittelstufe, 4.-6. Klasse:

Skulptur aus Draht und Gips

Aus Draht, Papier und Gips fertigen die Kinder Skulpturen. Besonders gut zur Geltung gebracht werden können mit dieser Technik die verschiedenen typischen Haltungen des Storches und seine grazile Eleganz. Durch die freie Interpretation der Proportionen und der Farbgebung erhält jeder Vogel seinen eigenen unverwechselbaren Ausdruck.

